

BRH'ler beim Schweigemarsch als Demo der besonderen Art

27.03.2015

(Euskirchen) Die blauen BRH-Warnwesten, die bekannten Vereinsfahnen und die lauten Signaltöne blieben diesmal in der Station, als sich auch eine Handvoll BRH'ler am Warnstreik des DBB in Düsseldorf einmischte. Statt Demo wurde ein besonderes Zeichen gesetzt, die geplante Demonstration zur Einkommensrunde mit rund 2000 Teilnehmern in einen Schweigemarsch umgewandelt. DBB Vorsitzender Roland Staude dazu als Begründung: „Angesichts der Tragödie um das Flugzeugunglück treten alle unsere berechtigten Anliegen und Forderungen heute in den Hintergrund.“

So wurde auf dem Burgplatz in der Landeshauptstadt statt hart und lautstark gegen die Arbeitgeber der Länder protestiert, ein Tag der Trauer gestaltet sowie Solidarität und Anteilnahme mit den Opfern der Flugkatastrophe, deren Angehörigen, Freunden und Kollegen gezeigt. Traurig, nachdenklich und meist schweigend wurde diesmal ein Ort der besonderer Demonstration verlassen.

[Zur Nachrichtenübersicht](#)